

## AUSZEICHNUNG GAÏA 2023

### VERKÜNDUNG DER PREISTRÄGER UND STIPENDIUM HORIZON GAÏA

Die Jury 2023 des Prix Gaïa hat ihr Urteil gefällt. Drei neue Preisträger ergänzen die beeindruckende Liste der Empfänger dieses Preises, der oft als der Nobelpreis der Uhrenwelt bezeichnet wird. Seit 1993 honoriert diese Auszeichnung aussergewöhnliche Karrieren im Bereich der Uhrmacherei sowie der damit verbundenen Kunst und Kultur. Die öffentliche Preisverleihung findet am Donnerstag, den 21. September 2023 um 18 Uhr im Musée international d'horlogerie in La Chaux-de-Fonds statt. Bei dieser Gelegenheit vergibt das MIH das Horizon-Gaïa-Stipendium, das sich an die nächste Generation von Forschern richtet.

Der einzigartige Prix Gaïa zeichnet die Besten der Besten in der Welt der Uhren aus, diejenigen, die zum Ansehen der Uhrmacherei – zu ihrer Geschichte, ihrer Technik oder der Industrie – beigetragen haben oder beitragen. Das Musée international d'horlogerie in La Chaux-de-Fonds, eine international hoch angesehene Institution in einer Stadt, deren Wirtschafts- und Sozialgeschichte eng mit der Uhrmacherei verbunden ist, lässt den geistigen Erben der Uhrmacherei, die sich in den Museumskollektionen sowie der Stadt widerspiegelt, mit diesem Preis ihre Anerkennung zuteilwerden.

In diesem Jahr hat die Jury des Prix Gaïa, bestehend aus aktiven Persönlichkeiten im Bereich der Uhrmacherei, folgende Personen auserwählt:

#### **Georges Brodbeck** – Preisträger der Kategorie Handwerkskunst und Kreation

weil er als Autodidakt mit Liebe zur Mechanik einer vom Aussterben bedrohten Kunst im Bereich Uhrendekoration wieder zu neuen Ehren verholfen hat: dem Guillochieren. Er hat zur Rettung und Restaurierung zahlreicher dafür verwendeter Maschinen beigetragen, deren Funktionsweise er beherrscht und zu vermitteln weiss.

#### **Hans Boeckh** – Preisträger der Kategorie Geschichte und Forschung

für seine aussergewöhnliche Karriere. Der Mann mit der zurückhaltenden Art verfügt über die Fähigkeit, akkurate historische Forschung mit ausgefeilter Sachkenntnis zu verbinden und zudem private und öffentliche Institutionen zusammenzubringen, die sich der Erhaltung von Sammlungen und Kulturgütern verschrieben haben.

#### **Miguel Garcia** – Preisträger der Kategorie Unternehmensgeist

für seine unternehmerische Vision aus, die er mit Charakterstärke und unter Zugrundelegung seiner aussergewöhnlichen Werte verfolgt. Besonders hervorzuheben ist hierbei sein für die Branche ungewöhnlicher Ansatz, der die etablierte Ordnung im Bereich der Rohlingfertigung auf den Kopf gestellt hat, sowie die erstaunliche Entwicklung seines Unternehmens.

### **Stipendium Horizon Gaïa**

Neben den drei bestehenden Kategorien, in denen profilierte Persönlichkeiten aus der Uhrmacherwelt ausgezeichnet werden, ist Horizon Gaïa ein Stipendium zur Talentförderung, das von der wohlwollenden Fondation Watch Academy gestiftet und einem Nachwuchstalent in den Tätigkeitsbereichen der Gaïa-Preiskategorien verliehen wird: Handwerk und Kreation, Geschichte und Forschung sowie Unternehmensgeist. Das Stipendium finanziert ein ganzes oder einen Teil eines individuellen Projekts.

Das Stipendium von Horizon Gaïa erhält **Etienne Curtil**, ein junger Absolvent des Fachbereichs Wissenschaftsgeschichte und -philosophie an der Universität Paris Cité. Sein Projekt mit dem Titel «Mouvement perpétuel et flèche du temps: Héritage de la thermodynamique» (Perpetuum Mobile und Zeitpfeil: Das Erbe der Thermodynamik) zielt darauf ab, Methoden zu entwickeln, die einer breiten Öffentlichkeit die Bedeutung der Thermodynamik im Bereich Uhrmacherei und Zeitmessung vermitteln.

#### **Vollständige Pressemappe und lizenzfreie Fotos:**

<https://drive.google.com/drive/folders/12yae6178rhDg8OvDemCbZXJOgcEmy7Jh?usp=sharing>

Produktfotos können bei den entsprechenden Marken angefordert werden.

La Chaux-de-Fonds, 24. August 2023